

Niederschrift

über die **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**
am Mittwoch, 29.04.2009, im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentlicher Teil -

Teilgenommen haben:

als Vorsitzender

Püttmann, Jan Dirk

Bürgermeister

als stellv. Vorsitzende

Knoke, Irmgard

CDU

als Stadtverordnete

Austerschulte, Bruno	FDP	
Bednarz, Waltraud	SPD	
Beine, Mechthild	CDU	
Bickhove-Swiderski, Ortwin	SPD	
Brambrink, Markus	CDU	
Cordes, Ralf	SPD	
Diekmann, Bernhard Dr.	CDU	
Dipp, Rainer	CDU	
Eiersbrock, Edith	CDU	
Eisler, Norbert Dr.	FDP	
Fimpeler-Kahle, Maria-Theresia	CDU	
Hericks, Roland	CDU	
Hetrodt, Ludwig	CDU	
Hilgenberg, Dieter	CDU	bis 18.45 Uhr (TOP 2 teilw.)
Hummelt, Franz-Josef	FDP	
Klaas, Dieter	CDU	
Kleerbaum, Klaus-Viktor	CDU	
Kreuznacht, Helmut	CDU	
Kümmel, Manfred	FDP	
Mönning, Elisabeth	UWG	bis 18.45 Uhr (TOP 2 teilw.)
Müller, Filomena	CDU	
Rathke, Detlev	B90/Grüne	
Rüskamp, Bernhard	UWG	
Ruthmann, Hugo	SPD	
Schlieff, Olaf	SPD	
Schmitz, Markus	CDU	
Schneider, Ulrich	SPD	
Schotte, Regina	CDU	
Schreiber, Wolfgang	SPD	
Sondermann, Gabriele	CDU	
Stremlau, Elisabeth	SPD	
Timmers, Peter	CDU	
Traud, Horst-Dieter	SPD	
Tücking, Hubert	CDU	
Uckelmann, Jürgen	SPD	

Wendrich, Peter
Wessels, Willi

CDU
CDU

vom Verwaltungsvorstand

Krollzig, Christa
Leushacke, Clemens
Röder, Christian
Kerkhoff, Bernd

Erste Beigeordnete
Beigeordneter

von der Verwaltung

Bissing, Hans
Büning, Berthold
Hüppe, Benedikt
Jebing, Ernst
Kramer, Paul
Lindner, Danielle
Löhn, Stefanie
Mering, Peter
Rottbeck, Paul

als Schriftführer/in

Heilken, Jürgen

Es fehlten entschuldigt:

als Stadtverordnete

Droste, Heidemarie
Kress, Brigitte
Pohlschmidt, Anke
Tolksdorf, Hartmut
Weckermann, Eva-Maria
Wohlgemuth, Christian

CDU
SPD
SPD
GAL
SPD
FDP

Beginn der Sitzung:

17:15 Uhr

Ende der Sitzung:

19:25 Uhr

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

Top	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
1.	Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Dülmen (2004 - 2007)	083/2009 SV
2.	Umsetzung des Konjunkturpaketes II	082/2009 SV
2.1.	Weiterentwicklung der Aula des Schulzentrums in Dülmen Mitte	086/2009 SV

3.	Mitteilungen des Bürgermeisters	
4.	Anfragen von Stadtverordneten	

II. Nicht öffentliche Sitzung

Top	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
5.	Mitteilungen des Bürgermeisters	
6.	Anfragen von Stadtverordneten	

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Püttmann die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Geschäftsordnungsbeschluss:

Bürgermeister Püttmann beantragte, die Tagesordnung um den Punkt

- 2.1 Weiterentwicklung der Aula des Schulzentrums in Dülmen Mitte (Vorlage Nr. SV 086/2009)

zu erweitern.

Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen

I. Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 (083/2009)	Überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Dülmen (2004 - 2007)
----------------------------------	--

Begründung: Originalniederschrift Anlage 1

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

- a) Frau Friederike Wandmacher, Leiterin der Kommission der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen -GPA NRW- für die überörtliche Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Stadt Dülmen (2004-2007), wird angehört.
- b) Der Vortrag wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 2 (082/2009)	Umsetzung des Konjunkturpaketes II
----------------------------------	---

Begründung: Originalniederschrift Anlage 2

Bürgermeister Püttmann bedankte sich zunächst für die konstruktive Zusammenarbeit im Ältestenrat. Anschließend wies er darauf hin, dass sich die bei den Maßnahmen veranschlagten Beträge unter Berücksichtigung etwaiger Zuschüsse und in Abhängigkeit der Ergebnisse der Ausschreibungen nach oben aber auch nach unten verändern könnten. Eventuell könnten noch weitere Maßnahmen realisiert werden, sofern entsprechende Finanzmittel vorhanden seien.

Die Anfrage des Stadtverordneten Schreiber, ob die vorgelegte Maßnahmenliste vollständig sei, wurde vom Fachbereichsleiter Rottbeck (Hochbau) bezogen auf die großen relevanten Maßnahmen bejaht. Beigeordneter Leushacke konkretisierte dies auch noch hinsichtlich der Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen.

Stadtverordnete Stremlau schlug vor, die Maßnahmen Nr. 39 (Erwerb von Mobiliar zur Verbesserung der Erziehung behinderter Kinder für das Kinderhaus am Luchtbach) und Nr. 42 (Ausstattung Musikkindergarten im Fröbel-Kindergarten) vorzuziehen und aus den in Höhe von ca. 3.2 Mio. EUR bewilligten Mitteln zur Förderung der Bildungsinfrastruktur umzusetzen. Des Weiteren schlug sie eine Fortschreibung der Liste mit jährlicher Vorlage im Rat vor. Da die Stärkung des Mittelstandes das Ziel des Konjunkturpaketes sei, solle im nichtöffentlichen Teil des Bau- und Umweltausschusses eine Liste der Betriebe veröffentlicht werden, denen Aufträge im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturpakets erteilt wurden.

Bürgermeister Püttmann erläuterte, dass die Wiedervorlage der Liste automatisch durch den Haushalt erfolge, und zwar in den einzelnen Produktgruppen.

Stadtverordneter Kleerbaum wies auf das hohe Niveau der Bauunterhaltung laut GPA-Bericht hin und schlug vor, bei den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2010 zu schauen, ob dort die Maßnahmen Nr. 39 und 42 verwirklicht werden können.

Eine Frage des Stadtverordneten Dr. Eisler zum System der Prioritäten wurde vom Beigeordneten Leushacke beantwortet.

Erste Beigeordnete Krollzig wies darauf hin, dass die Maßnahmen Nr. 39 und 42 in diesem Jahr umgesetzt werden müssten. Daraufhin schlug Bürgermeister Püttmann vor, die Maßnahmen Nr. 39 und 42 direkt hinter der Maßnahme Nr. 5 (Austausch Heizkessel und Erweiterung der Regelanlage mit Gebäudeleittechnik für zukünftige Nutzung Aula/Mensa/Peastalozzi-Schule/Musikschule als Pelletsanlage bei Verbleib eines Gas-Brennwertkessels für das Clemens-Brentano-Gymnasium) zu platzieren.

Stadtverordnete Mönning erklärte, dass alle aufgeführten Maßnahmen nachvollzogen werden könnten, bat jedoch um ergänzende Angaben zur Infrastrukturmaßnahme Nr. 30 (Bahnhof Dülmen).

Beigeordneter Leushacke erläuterte, dass diese Maßnahme im Falle eines etwaigen Kaufes des Bahnhofes erforderlich werden könnte.

Auf Anfrage der Stadtverordneten Mönning, ob der Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Hiddingsel an einem neuen Standort vorgesehen sei, antwortete Bürgermeister Püttmann, dass es auf einen neuen Standort hinauslaufe.

Beigeordneter Leushacke wies im Rahmen von grundsätzlichen Ausführungen zum Konjunkturpaket darauf hin, dass einige Planungsaufträge trotz des Versuchs, die Maßnahmen mit dem aktuellen Personal abzuwickeln, nach außen vergeben würden. Einige Planungsbüros seien aufgrund der Auftragslage bereits ausgelastet, so dass nicht alles

so abgewickelt werden könne wie es wünschenswert sei.

Stadtverordneter Uckelmann erklärte, dass man jetzt reagieren müsse, wenn der Investitionsstau vorhersehbar sei.

Beigeordneter Leushacke ergänzte, dass man in einigen Bereichen schon vorgearbeitet habe.

Stadtverordneter Austerschulte erhob Bedenken gegen die Kapazitäten der ausführenden Firmen. Im Ganztagsbetrieb der Schulen seien Maßnahmen kaum durchführbar. Bürgermeister Püttmann berichtete diesbezüglich über bereits getätigte Gespräche mit der IHK, der Handwerkskammer und der Arbeitsagentur. Die Maßnahmen sollen mit dem eigenen Personal im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten und anderweitige Büros geplant werden. Arbeiten an Schulen könnten auch von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr vorgenommen werden. In Einzelfällen müssten die Schulen auch mit Behinderungen rechnen.

Des Weiteren führte Bürgermeister Püttmann aus, dass im Rahmen von förmlichen Vergabeverfahren eine Auftragsvergabe an Dülmener Firmen nicht garantiert sei.

Stadtverordneter Bickhove-Swidorski regte an, in der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zu beziffern, welche Personalkapazitäten für die Umsetzung der Maßnahmen benötigt werde.

Bürgermeister Püttmann erklärte, dass im nichtöffentlichen Teil des Bau- und Umweltausschusses über die Auftragsvergaben berichtet werde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen der als Anlage 2 beigefügten Liste bis zu einem Gesamtvolumen von 4.928.644 Euro umzusetzen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen und Auszahlungen werden bis zur v. g. Höhe über- bzw. außerplanmäßig bereitgestellt.

Dabei wurden die Maßnahmen zur Bildungsinfrastruktur Nr. 39 und 42 (vgl. Anlage 2 der Beschlussvorlage) in der Prioritätenliste hinter der Maßnahme Nr. 5 neu platziert.

Zu Punkt 2.1 (086/2009)	Weiterentwicklung der Aula des Schulzentrums in Dülmen Mitte
------------------------------------	---

Begründung: Originalniederschrift Anlage 2.1

Stadtverordneter Kleerbaum führte aus, dass die vorgelegten Pläne eine gute Grundlage darstellen würden. Die Priorität liege auf einer funktionalen Gestaltung der Mensa.

Unter Bezugnahme auf die Formulierung des Beschlussentwurfs, wonach die Planungen voranzutreiben seien erklärte Stadtverordnete Stremlau, dass es höchste Zeit sei und dass man früher an diese Sache hätte herangehen müssen.

Bürgermeister Püttmann erklärte, dass die Möglichkeit der Einführung des gebundenen Ganztagsunterrichts an Gymnasien erst 2008 eingeführt worden sei. Der diesbezügliche Beschluss des Clemens-Brentano-Gymnasium liege noch nicht so lange vor.

Stadtverordneter Kümmel schlug die Zusammenarbeit mit dem Architekten vor, der in Coesfeld mit recht geringen Mitteln die Veranstaltungsstätte geplant habe.

Stadtverordneter Dr. Eisler bat, besondere Wertigkeit auf die Bühnengestaltung zu legen.

Bürgermeister Püttmann erinnerte an den Beschluss des letzten Jahres, wonach die Aula die Funktion einer zentralen Veranstaltungshalle haben solle. Über die Entwürfe würde von der Politik beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Beschluss:

1. Der Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Weiterentwicklung der Aula des Schulzentrums in Dülmen Mitte“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Weiterentwicklung der Aula voranzutreiben und zu diesem Zweck ein Verfahren zur Auswahl eines geeigneten Architekturbüros für die Erstellung eines konkretisierenden Entwurfs durchzuführen.

Zu Punkt 3	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------------------	--

Erste Beigeordnete Krollzig berichtete, dass die Stadt Dülmen einen Zuwendungsbescheid über 100.000 EUR für die Kindertagespflege erhalten habe. Mit dem Geld solle das Berufsbild der Tagesmutter / des Tagesvaters weiterentwickelt werden.

Des Weiteren wies Erste Beigeordnete Krollzig auf das Internationale Familienfest hin, das am 15. Mai 2009 auf dem Gelände des Kinderwohnheims gefeiert werde. Entsprechende Flyer würden noch erstellt und übersandt.

Bürgermeister Püttmann informierte über die geplante Veranstaltung zum Europatag am 9. Mai 2009, die ab 13.00 Uhr am und im Jugendgästehaus stattfinde.

Unter Bezugnahme auf eine Berichterstattung in der Dülmener Zeitung zur notärztlichen Versorgung der Dülmener Bevölkerung am Wochenende erklärte Bürgermeister Püttmann, dass dies grundsätzlich eine Angelegenheit der Kassenärztlichen Vereinigung sei und damit nicht im hiesigen Zuständigkeitsbereich liege. Man sollte jedoch alles daran setzen, einen ausgezeichneten ärztlichen Notdienst zu erhalten.

Zu Punkt 4	Anfragen von Stadtverordneten
-------------------	--------------------------------------

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Dülmen, den 25. Mai 2009

gez. Püttmann

Püttmann
Bürgermeister

gez. Heilken

Heilken
Schriftführer